Anmeldung bis 11.11.2016
Kosten: 5,- €

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
10. Kindheitspädagogischen Nachmittag an.

_____
Name

_____
Vorname

_____
Straße

_____
PLZ und Wohnort

_____
eMail-Adresse

Ich komme mit _____ weiteren Personen.

Anmeldungen und Kontakt
per Post oder eMail

Postanschrift
Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Astrid Krus / Christina Jasmund
Richard-Wagner-Str. 101
41065 Mönchengladbach

eMail
info-kindheit@hs-niederrhein.de

10. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Ohne Eltern geht es nicht

Mittwoch, 23.11.2016
14.00 – 18.00 Uhr

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Richard-Wagner-Str. 101
Raum S 301

Anfahrt ÖPNV:

Linien 001/002 und SB 1
bis Haltestelle Hochschule

Linien 019/097 und SB 4
bis Haltestelle Polizeipräsidium

10. Kindheitspädagogischer Nachmittag am 23.11.2016
Ohne Eltern geht es nicht

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Sozialwesen
Faculty of Applied Social Science

10. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Programm 14.00 – 18.00 Uhr

Begrüßung
Bibiana Kemner
Vizepräsidentin Hochschule Niederrhein

Vortrag
Kerstin Rau-Berthold
„Ohne Eltern geht es nicht“
Chancen und Grenzen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Eltern und pädagogischen Fachkräften

15 Minuten Pause

Vortrag
Yvonne Lamers
Erziehungspartnerschaft mit Eltern in herausfordernden Lebenslagen

Forum „Elternprogramme“
Studierende des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik präsentieren Programme zur Zusammenarbeit mit Eltern für die Arbeit in der Kita.

Im Anschluss an die Vorträge sind alle Beteiligten zu Getränken, fachlichen und persönlichen Gesprächen eingeladen

Inhalte

Eltern sind für die Bildungsbiografie ihrer Kinder von zentraler Bedeutung und möchten in der Kindertageseinrichtung als Experten für ihr Kind verstanden werden. Pädagogische Fachkräfte sind ebenfalls Experten für die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder.

Somit treffen in der Kindertagesstätte zwei „Expertengruppen“ aufeinander, die in ihrer Unterschiedlichkeit das gleiche Ziel verfolgen – beide wollen die optimalen Bildungs- und Entwicklungschancen für das Kind erweitern.

In diesem Zusammenhang stellt die Gestaltung einer konstruktiven Zusammenarbeit im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, die pädagogischen Fachkräfte vor große Herausforderungen.

Frau Rau-Berthold geht der Frage nach, wie zwischen den beiden Expertengruppen – Eltern und Fachkräfte – eine konstruktive Zusammenarbeit entstehen kann. Was sind die Chancen aber auch die Grenzen einer Erziehungspartnerschaft unter Einbeziehung der Psychodynamik der Eltern?

Frau Lamers richtet den Fokus darauf, wie pädagogische Fachkräfte eine Kooperation mit Eltern ermöglichen können, die sich in besonderen, belastenden Lebenssituationen befinden.

Referentinnen

Kerstin Rau-Berthold

_ Dipl.-Sozialpädagogin
_ Systemische Therapeutin DGSF
_ Päd. Leitung Familienbildungsstätte MG
_ Lehrkraft für besondere Aufgaben Hochschule Niederrhein

Yvonne Lamers

_ Dipl.-Sozialpädagogin
_ Kursleiterin STEP Elterntraining
_ Gründerin und Leitung der Familienhilfe Niederrhein
_ Entwicklung und Durchführung des STEP Duo Elterntrainings für psychisch erkrankte Eltern